Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 331

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 331 XVII. Jahrgang. Bern, Montag, 23. Oktober. 1899 Berne, Lundi, 23 octobre. XVIIme année. № 331

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. **Insertionspreis: 25 Cts.** die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. **Prix d'insertion: 25 cts.** la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerischer kaufmännischer Verein. — Deutsche Textilfabriken in den Vereinigten Staaten. — Obsternte in Holland. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.
(Errichtet im Jahre 1863 in Mannheim.)

Wir machen hierdurch bekannt, dass folgende Rechtsdomizil-Neubesetzung für den **Kanton St. Gallen** erfolgt ist: Früher Herr Hunziker-Jordy, jetzt Herr **Anton Zengerle,** Bahnhofstrasse 2, in St. Gallen.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin
(errichtet 1863 in Mannheim)
Die Generalagentur für die Schweiz:
(D. 111) **M. O. Ruckhaeberle in Basel.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 18. Oktober. Die Firma **Frau F. Hirsch** in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. Oktober 1893, pag. 900) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Schipfe Nr. 3. Weitere Filialen hat sie errichtet: Marktgasse Nr. 18 und Niederdorf Nr. 35.

18. Oktober. In ihrer Generalversammlung vom 11. August 1899 haben die Aktionäre der **Weberei Oberkempten** in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. April 1891, pag. 301) eine Statutenänderung vorgenommen, zufolgedessen gegenüber den bereits publizierten Thatsachen zu konstatieren ist, dass der Präsident des Verwaltungsrates, oder der Vicepräsident, in der Generalversammlung den Vorsitz führt. Präsident und Vicepräsident des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft, und führen, jeder einzeln, für sie die verbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Adolf Guyer-Zeller ist infolge dessen Hinschiedes erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist wie bisher Edmund Hegner-Meyer in Zürich V, Vicepräsident: Professor Dr. Ludwig Rudolf von Salis, von Mayenfeld, in Bern.

18 Oktober. In ihren Generalversammlungen vom 27 September 1898 und 22. September 1899 haben die Aktionäre der **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A. G.** (Fabrique des Produits alimentaires Maggi) [The Maggi Food Works], (Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. vom 10. Januar 1899, pag. 29) ihre Statuten revidiert. Den früher publizierten Thatsachen gegenüber sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Die bisher bestehenden 100 Stamm- und 1100 Prioritätsaktien sind gleichgestellt und es ist das Aktienkapital von sechs Millionen Franken durch Emittierung von 400 Aktien Serie C auf acht Millionen Franken (Fr. 8,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 1600 Aktien von je 5000 Fr., die auf den Namen lauten; 1060 derselben (Serie A) sind voll, 140 (Serie B) zu 70% und 400 (Serie C) zu 50% ihres Nominalwertes einbezahlt. Die unmittelbare Geschäftsleitung wird durch die aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Generaldirektion besorgt, die der Verwaltungsrat inner- oder ausserhalb seiner Mitte wählt. Mitglieder der Generaldirektion sind: Julius Maggi (bisher) und Dr. jur. Hermann Stoll, von Zürich, in Zürich II, welche einzeln im Namen der Gesellschaft zeichnen. Als Delegierter des Verwaltungsrates ist Alexander Rübel in Zürich zurückgetreten und dessen Einzelunterschrift erloschen.

18. Oktober. Inhaberin der Firma **Louisa Manzoni** in Zürich I ist Louisa Armida Manzoni, von Acquate (Como, Italien), in Zürich III. Damenwäsche: Oberdorfstrasse 8.

18. Oktober. In der Firma **Annoncen-Expedition H. Keller, Filiale Zürich** in Zürich I (Hauptsitz in Luzern) (S. H. A. B. vom 14. Februar 1898, pag. 181) ist die Prokura des Emil Wild-Dinner infolge dessen Austrittes erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Charles Pottier, von Hamburg, in Zürich V.

18. Oktober. Die Firma **Fd. Maag-Bader** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 9. Dezember 1896, pag. 1355) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Oktober. Inhaberin der Firma **Wwe. Schulthess-Aebi** in Zürich IV ist Frau Wwe. Elisabetha Schulthess, geb. Aebi, von Zürich, in Zürich IV. Spezerei- und Merceriehandlung: Unt. Haldenbachstrasse 11.

18. Oktober. Aus dem Vorstande der **Sennereigenossenschaft Grossdorf-Uetikon** in Uetikon (S. H. A. B. vom 16. Mai 1891, pag. 465) sind getreten: Jakob Beer, Eduard Schnorf, Heinrich Meier und Heinrich Steiger, und an deren Stellen gewählt worden: Emil Maier, bisher Beisitzer, als Präsident; Heinrich Meier-Keller, als Aktuar; Alwin Meier, als Quästor, und Albert Meier und Heinrich Schnorf, als Beisitzer, alle von und in Uetikon.

18. Oktober. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Konsumverein Bülach** in Bülach (S. H. A. B. vom 2. September 1891, pag. 731) ist Friedrich Scheuchzer infolge Todes ausgeschieden und an dessen Stelle und neu gewählt worden: Gottlieb Kappeler, bisher Vicepräsident, als Präsident; Beda Malzacher, bisher Beisitzer, als Vicepräsident; und Heinrich Graf, von und in Bülach, als Beisitzer, neu. Aktuar ist wie bisher: Martin Schweizer, und Verwalter: Jakob Kern.

18. Oktober. Die **Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie** in Altstetten (Kt. Zürich) (S. H. A. B. vom 11. Oktober 1897, pag. 1045) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. September 1899 eine Revision der Statuten vorgenommen, nach welcher gegenüber den bisher publizierten Thatsachen als Zweck der Gesellschaft festgestellt wird: «Fabrikation von Trikot-Unterkleidern und gewirkten Stoffen». In der Vertretung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

18. Oktober. Die Firma **Willy Custer** in Zürich III (S. H. A. B. vom 10. Juli 1897, pag. 748) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich V, Dufourstrasse 99 verlegt. Der Inhaber und der Prokurist Karl Stoll wohnen ebenfalls in Zürich V.

18. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Wasserwerkgesellschaft Aabach** in Horgen (S. H. A. B. vom 7. September 1887, pag. 686) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Februar 1895 den 1. Satz des § 2 und den § 3 der Statuten wie folgt abgeändert: «Zweck der Gesellschaft ist in erster Linie, die aus dem Aabach gewonnenen Wasserkräfte in der Gemeinde nutzbar zu machen, sowie anderweitige Kräfte — elektrischen Strom etc. — zu erwerben oder zu pachten und neben besagten Wasserkräften zu verwerten. — «Die zur Verfügung stehenden Kkräfte werden von der Gesellschaft nach festzustellendem Tarif und Reglement vermietet.» Infolge Rücktrittes der Vorstandsmitglieder Emil Streuli-Hüni und Johannes Schwarzenbach sind gewählt worden: als Präsident Hans Stünzi (bisher Quästor), als Vicepräsident Jean Rehmann-Hüni) (bisher Aktuar), als Aktuar Rudolf Bräm, von Thalweil, und als Quästor Hans Senn, von Fischenthal, beide in Horgen.

19. Oktober. Die Firma **Jakob Weiss** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. Januar 1899, pag. 18) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofplatz 5.

19. Oktober. Die Firma **H^ch Lips, Möbelfabrkt.,** in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. Januar 1898, pag 1), erteilt Einzel-Prokura an Joseph Ruckstuhl, von Braunau (Kt. Thurgau), in Zürich I.

19. Oktober. Die Firma **L. Stark-Spörri** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 13. Juli 1895, pag. 756) und damit die Prokura Johannes Stark ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

19 Oktober. Die Firma **W^we K. Veil** in Zürich III (S. H. A. B. vom 27. September 1894, pag. 879) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Siblstrasse 99. Der Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen bleibt Zürich III.

Nachfolgende Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

19. Oktober. **C. Böhler** in Zürich I (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1898, pag. 1194).

19. Oktober. **H^ch Kägi** in Bauma (S. H. A. B. vom 25. Juni 1891, pag. 577).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1899. 19. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Oberstekholz,** in Obersteckholz (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. Februar 1892, pag. 146), hat am Platze der Johann Uebersax und Jakob Flückiger neu gewählt: als Vicepräsident: Jakob Spichiger, von Obersteckholz, Landwirt, und als Sekretär: Fritz Lanz, von Auswyl, Landwirt, beide in Obersteckholz.

20. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Obersteckholz,** in Obersteckholz (S. H. A. B. Nr. 73 vom 19. März 1895, pag. 305), hat in den Vorstand neu gewählt: Als Präsident: Fritz Lanz, von Auswyl, Landwirt, in Obersteckholz; als Vicepräsident: Gottlieb Scheidegger, Landwirt, von und in Busswyl, und als Sekretär: Jakob Ulli, von Reisiswyl, Holzermeister, in Obersteckholz.

20. Oktober. Die Firma **And. Gygli** in Lotzwyl (S. H. A. B. Nr. 68 vom 1. Mai 1883, pag. 541, und Nr. 106, vom 24. November 1886, pag. 745) ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

Bureau de Moutier.

19 octobre. Sous la dénomination de **Société de fruiterie de Mervelier,** il est fondé à Mervelier, une association qui a pour but de fournir à tous les producteurs de lait du village et des environs, la faculté de vendre sûrement le produit de leur industrie comme aussi de pourvoir les habitants d'une bonne qualité de lait et de tous les produits de la fruiterie. Les statuts portent la date du 15 avril 1899. La société est composée de tous les membres fondateurs qui ont signé les statuts jusqu'au 1er mai 1899, jour de leur entrée en vigueur. L'acceptation de nouveaux membres se fait sur présentation du comité et à la majorité absolue des membres actifs de la société. Nul ne peut porter du lait à la fruiterie, s'il n'a été reçu membre de la société, ou s'il n'a été autorisé par le comité. Cette autorisation pourra être donnée par le comité, si celui-ci et le fruitier reconnaissent que cette mesure est dans l'intérêt de la société. Quiconque voudra entrer dans la société ou porter du lait à la fruiterie devra en faire la demande au président, qui la soumettra à l'assemblée. Chaque sociétaire répond, pour les agents à son service, des amendes, cas de fraude et dommages qu'ils peuvent avoir à leur charge. La société n'est point responsable envers le fruitier des crédits qu'il pourrait faire; il devra, en conséquence, seul pourvoir à faire ses rentrées. Il en est de même à l'égard des tiers qui pourraient avoir des contrats avec lui. Les frais de loyer, l'administration et autres dépenses imprévues seront payés au moyen d'une retenue de dix centimes sur chaque cent kilo de lait livré à la fruiterie. En cas que les frais n'ascendent pas au chiffre de cette retenue, la balance, déduction faite, sera capitalisée pour servir à des dépenses éven-

tuelles dans l'avenir. Toutes les amendes entrent dans le fonds social. Quand le fonds social aura atteint un chiffre assez élevé pour que les intérêts suffisent à payer le loyer et tous les autres frais incombant à la société, la retenue pourra être supprimée à la majorité absolue des suffrages; dans ce cas, on établira un droit d'entrée fixe et proportionnel pour les nouveaux membres. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. Il ne sera pas procédé au partage des bénéfices réalisés par l'association avant que la fortune de cette dernière ait atteint le chiffre de dix mille francs. Lorsque ce chiffre sera atteint, l'assemblée fixera le mode de répartition par une décision subséquente. En cas de dissolution, le fonds social sera partagé entre les sociétaires et réparti d'après la quantité de lait qu'ils auront livrée depuis leur entrée dans la société. Tout sociétaire qui quittera la société, pour quelque motif que ce soit, sera obligé de payer sa part de dette s'il y en a, et, dans tous les cas, il perd tous droits au fonds social. La société ne pourra être dissoute qu'à la majorité des sociétaires et non prévue par les présents statuts devient obligatoire. Les sociétaires sont convoqués au moyen de cartes remises par le fruitier, la veille de la réunion, aux personnes qui apportent le lait. La société est régie et administrée: 1° par l'assemblée générale; 2° par un comité de cinq membres. L'association est notablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le comité est composé de: Prospère Kottelat, maire, président; Robert Mouttet, vice-président; Charles Mouttet, secrétaire-caissier; Victor Allimann, Florian Marquis, membres adjoints, demeurant tous à Mervelier. Bureau de l'association: Dans les bâtiments de la fruiterie.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 18. Oktober. Unter der Firma **Ostschweizerische Stickfachvereinigung** wurde, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, eine Genossenschaft gegründet; sie bezweckt, nebst der Beförderung der beruflichen Bildung hauptsächlich durch geeignete Massnahmen gegen die herrschenden Uebelstände in den Arbeitslöhnen und im Abzugswesen energisch Stellung zu nehmen und gesunde Verhältnisse in die Stickerei-Industrie zu bringen und fortzuerhalten. Mit zweckverwandten Verbänden des Inlandes tritt sie in freundschaftliche Verbindung. Die Genossenschaft zergliedert sich in Sektionen, welche aus Mitgliedern einer oder mehrerer Gemeinden bestehen und wenigstens 10 Mitglieder zählen. Die Statuten der Genossenschaft sind am 19. Februar 1899 festgesetzt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Stickfachvereinigung können werden: Fabriksticker, Einzelsticker, Pächter, Fergger und Besitzer einer oder mehrerer Maschinen, die den Arbeiterbewegungen freundlich gegenüberstehen und Ziel und Zweck der Genossenschaft fördern helfen. Der Eintritt kann jederzeit durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand oder Aktuar der Sektion erfolgen. Zur Bestreitung der laufenden Kosten und zur Erreichung der Genossenschaftszwecke bezahlen die Mitglieder Jahresbeiträge und zwar Fabriksticker 50 Rappen, Einzelsticker und Besitzer oder Pächter einer Maschine 50 Rappen, für jede weitere Maschine 50 Rappen, Fergger Fr. 5 und für jede Maschine 50 Rappen; Eintrittstaxen werden keine erhoben. Die Sektionsleitungen besorgen den Einzug der Beiträge und sind für dieselben haftbar. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Jahresschluss erfolgen. Die Austrittserklärung ist jeweilen bis Ende November dem zuständigen Sektionsvorstande zu Handen der Centralleitung schriftlich anzuzeigen. Austritte zu anderer Zeit sind nur gestattet infolge Wegzuges aus dem Rayon der Genossenschaft oder Aenderungen des Berufes. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren infolge Ausschlusses; dieser kann ein zeitweiliger oder ein beständiger sein. Dem ausgeschlossenen Mitglied steht das Rekursrecht an die Generalversammlung offen. Einem ausgetretenen Mitglied, bezw. dessen Erben kommen keine Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, das Centralkomitee und die Rechnungskommission. Das Centralkomitee besteht aus neun Mitgliedern, und es zeichnen der Präsident oder der Vicepräsident oder der Aktuar kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Das Centralkomitee ist zusammengesetzt wie folgt: Johann Messmer, von Erlen (Thurgau), in Flawil, Präsident; Jacob Aurel Hälg, von und in Oberbüren, Vicepräsident; Rosam Looser, von und in Kappel, Aktuar; Johann Heinrich Rohner, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in St. Margrethen, Kassier; Ernst Lieberherr, von und in Peterzell; Jacob Grämminger, von und in Bussnang (Thurgau), Johann Alexander Erni, von und in Aadorf; Emil Preisig, von und in Herisau, und Konrad Frehner, von und in Urnäsch.

18. Oktober. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Dorf Kaltbrunn** wurde, mit Sitz daselbst, eine Genossenschaft gegründet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb der Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Statuten sind am 25. September 1899 aufgestellt und von den Genossenschaftern unterzeichnet worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Als Mitglied wird derjenige betrachtet, welcher der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten oder später durch die Hauptversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Milch ihres Kuhviehstandes in die Sennhütte abzuliefern, sie dürfen dieselbe nicht selbst ausmessen oder zum Ausmessen verkaufen. Ein Milchlieferungsvertrag bestimmt das Nähere für die Mitglieder, welche Milch liefern. Neu eintretende Genossenschafter haben sich beim Vorstand anzumelden, über die Aufnahme und die Aufnahmsbedingungen entscheidet die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied auf Ende eines Rechnungsjahres und gegen eine Austrittsgebühr von Fr. 400 frei. Beim Tode eines Genossenschafters können die Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen eintreten. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften alle Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Als obligatorisches Publikationsorgan der Genossenschaft wurde der «Gasterländer» in Kaltbrunn bezeichnet. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden drei Mitgliedern: Beat Zahner, zur Dorfbrücke, Präsident; Dr. med. Jacob Steiner, Kassier, und Kaspar Joseph Fäh, zur Untermühle, alle drei von und in Kalthrunn.

18. Oktober. Die Firma **Zoelper u. Kunz in Liquid.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 4. August 1897, pag. 834) ist infolge durchgeführter Liquidation nunmehr erloschen.

18. Oktober. Die Firma **F. Steiner** in Rapperwil (S. H. A. B. Nr. 178 vom 29. August 1891, pag. 724), ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **F. Steiner-Nater, Buchdrucker,** in Rapperswil ist Fritz Steiner-Nater, von Rein (Aargau), in Rapperwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Accidenzdruckerei und Verlag des Wochenblattes vom Seebezirk und Gaster. Kasino-Glashof, Bahnhofstrasse.

18. Oktober. Die Firma **L. H. Reichenbach** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 217) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Zürich erloschen.

18. Oktober. Die Firma **Cornelius Bettinger** in Au (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1898, pag. 48) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Zürich erloschen.

18. Oktober. Die Firma **J. H. Merz, Appretur Feldle,** in Straubenzell (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1892, pag. 1124) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1899. 17 ottobre. La procura che la società **Unione la Fenice,** in Chiasso, aveva conferito a Paolo Greiner (F. u. s. di c. del 17 febbraio 1899, nº 49, pag. 194), è revocata.

17 ottobre. In seguito alla morte di Antonio Lupi, già da Vacallo con domicilio a Chiasso, resta estinta la procura conferitagli dalla ditta **Gentraud Fratelli,** in Chiasso (F. u. s. di c. del 11 settembre 1894, nº 202, pag. 828).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1899. 16 octobre. La maison de banque **E. Tissot,** à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 janvier 1883, et 14 août 1884), confère procuration à Robert Monneron, d'Yverdon, domicilié à Lausanne.

17 octobre. Sous la dénomination d'**Institution romande en faveur des enfants aveugles-idiots,** il a été constitué par statuts du 26 avril 1899 une société qui a pour but de créer et d'entretenir dans la Suisse romande un établissement, soit spécial, soit annexe d'une institution de nature analogue, destiné à recevoir les enfants aveugles et idiots, dans lequel ces enfants reçoivent outre les soins nécessaires, l'éducation et l'instruction en rapport avec leurs facultés. La société peut d'ailleurs s'occuper de toute entreprise accessoire tendant au but sus-indiqué. Le siège de la société est à Lausanne. Dans la règle la société n'admet dans son établissement que des enfants des cinq cantons romands de Genève, Vaud, Fribourg, Neuchâtel et Valais. Un règlement détermine les conditions de leur admission. Pour faire partie de la société il suffit de verser immédiatement ou par à comptes successifs la somme de fr. 100 au moins ou de s'engager à payer une cotisation annuelle de deux francs au moins. La qualité de sociétaire se perd: *a.* par la démission annoncée au comité avant le 30 novembre et valable dès le 1er janvier suivant; *b.* par le non-payement de deux cotisations annuelles. La société est administrée par un comité de neuf membres élus pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. La société est représentée à l'égard des tiers comme aussi en justice par son comité ou par la ou les personnes que celui-ci peut déléguer. La signature collective du président et du secrétaire du comité engage la société à l'égard des tiers. L'assemblée générale est convoquée par simple carte indiquant l'ordre du jour adressée par les soins du comité à chaque sociétaire au moins 7 jours à l'avance. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société lesquels sont uniquement garantis par les biens de la société. Le président est le Dr. Auguste Dufour, et le secrétaire: Madame C. Lugardon-Panutine, domiciliés à Lausanne.

17 octobre. La société en nom collectif **Chastellain et Gross,** à Lausanne (atelier de photographie) (F. o. s. du c. du 3 août 1894), est dissoute ensuite de retraite de l'associé Henri Gross; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Georges-Louis-Joseph Chastellain, de Vevey et La Tour, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Le Chastellain,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Chastellain & Gross». Genre d'affaires: Exploitation d'un atelier de photographie, nº 24, Place St-Laurent.

17 octobre. La raison **Georges Krebs,** à Lausanne (brasserie du Löwenbräu) (F. o. s. du c. du 9 novembre 1897), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Payerne.

13 octobre. Le chef de la maison **E. Progin,** à Payerne, est Emile fils de feu Chrisogone Progin, de Mizery (Fribourg), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Débit de vin, bière et liqueurs; exploitation du Café du Cheval Blanc. Etablissement: Rue de Lausanne, à Payerne.

18 octobre. La société en nom collectif **Hoirie Reber,** à Payerne (F. o. s. du c. du 8 septembre 1896, nº 251, page 1034), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau du Sentier.

16 octobre. Par acte sous seing-privé en date du 20 septembre 1899, il a été constitué à L'Orient, sous la dénomination de **Société de Laiterie de L'Orient,** une association régie par le titre XXVII du C. O. Son siège est à L'Orient, sa durée est illimitée. Cette association a pour but la mise en commun du lait des vaches des associés pour en opérer la vente ou la fabrication en diverses denrées et produits. Elle se compose des membres fondateurs et des propriétaires ou de leurs fermiers qui seront admis à en faire partie par décision de l'assemblée générale. Chaque sociétaire est tenu de faire un apport de cinquante francs. Les titres d'apports sont représentés par des actions de cinquante francs, nominatives et indivisibles; ces actions sont transmissibles par cession ou par succession. Nul ne peut en demander le remboursement avant la liquidation de la société. L'ensemble des apports constitue le capital social, chaque action représentant une part de ce capital. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif social et participent aux pertes et bénéfices proportionnellement aux titres d'apports qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables des pertes que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Tout membre qui désire se retirer de l'association devra en aviser le comité une année à l'avance. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes et à amortir les dettes de la société. L'association est dirigée par un comité de cinq membres nommés pour une année par l'assemblée générale, et rééligibles. Il se compose d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire-caissier et de deux adjoints. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le comité administratif est actuellement composé de: Louis Golay, président; Paul Fressineau, vice-président; Louis Ravussin, secrétaire-caissier; Ami Meylan-Meylan et Eugène Capt-Reymond, membres adjoints, tous demeurant à L'Orient.

Bureau d'Yverdon.

19 octobre. La raison **P. Reymond,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 250), est radiée d'office pour cause de faillite.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1899. 19 octobre. La société **Usine de la Vièze manufacture de pendules suisses,** à Monthey (F. o. s du c. du 27 décembre 1892, page 1105), fait connaitre que Albert Isenegger, directeur actuel de la dite société et Charles Exhanry, président du conseil d'administration de la même société, tous deux domiciliés à Monthey, ont seuls la signature sociale de la manufacture de pendules suisses, à Monthey. Ils peuvent signer séparément ou cumulativement. Décision prise par l'assemblée générale du 30 mars 1899.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1899. 18 octobre. Le chef de la maison **Gustave Obrecht,** à Neuchâtel, est Gustave-Louis Obrecht, de Neuchâtel, y domicilié. Genre de commerce: Teinturerie de Lyon. Bureaux: Rue du Château, nº 4.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 17 octobre. La raison **A. Fournier,** à Carouge (F. o. s. du c. du 2 octobre 1899, nº 308, page 1242), est radiée ensuite de l'association ci-après constituée.

Les suivants: Aristide Fournier, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Henri-Constant Duret, de Genève, domicilié à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **A. Fournier et H. Duret,** une société en nom collectif qui a commencé le 17 octobre 1899, et a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «A. Fournier», sus-radiée. Genre d'affaires: Fabrique de lessive chimique, dite «Lessive du Léman». Locaux: Promenades de Carouge, au lieu dit «Au Canal».

17 octobre. Suivant actes reçus par Me A. H. Gampert, notaire, à Genève, les 5 juillet et 20 septembre 1899, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Compagnie suisse du gaz aérogène, système van Vriesland,** une société anonyme qui a pour but l'exploitation de tous systèmes d'éclairage, chauffage et force motrice, et notamment l'acquisition et l'exploitation du brevet des droits de M. van Vriesland pour la Suisse, relatifs à un appareil carburateur compresseur, produisant un gaz d'éclairage, de chauffage et de force motrice, au moyen d'hydrocarbures. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 5 juillet 1899. Le capital social est d'un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en 10,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'avis du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 9 membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Le conseil pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à une ou plusieurs personnes en dehors de son sein; il peut nommer un ou plusieurs directeurs choisis parmi ses membres ou en dehors. Il détermine les pouvoirs et la compétence de la direction et de ou des administrateurs-délégués. Il désignera les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Il pourra donner aux directeurs la signature sociale avec le pouvoir de signer seul ou collectivement avec un administrateur. Dans sa séance du 27 septembre 1899, le conseil d'administration a décidé que la signature collective de deux administateurs engagera la société. Les membres du premier conseil d'administration sont: Edouard Audéoud, Paul Galopin, John Gignoux, tous trois à Genève; Henri Golliez, à Lausanne; Ferdinand Hässig, à Amsterdam, et Alphonse Vallotton, à Lausanne.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Schweizerischer kaufmännischer Verein. Dem 26. Jahresberichte dieses Vereins entnehmen wir, dass derselbe auf 52 Sektionen mit 5808 Mitgliedern angewachsen ist. Nur vier kaufmännische Vereine (Paris, Genf, Lausanne und Neuchâtel) gehören dem Centralverband nicht an. Auf dem Gebiete des Unterrichtswesens hat der Verein eine anerkennenswerte Thätigkeit entwickelt. In den verschiedensten Zweigen des kaufmännischen Wissens wurden Unterrichtskurse eingeführt, welche sich eines guten Besuches erfreuten. Unter den in den Sektionen erteilten Kursen steht die französische Sprache mit 1815 Teilnehmern oben an. Dann folgen Buchhaltung und kaufmännisches Rechnen mit 962, das Englische mit 909, das Italienische mit 657, die deutsche Sprache mit 457, Kalligraphie mit 405, Stenographie mit 302, Verfassungskunde mit 292, Spanisch mit 93 Teilnehmern. In 1 Sektion wurde Latein und in 3 Sektionen die russische Sprache gelehrt. Daneben existieren in den grösseren Vereinen französische, englische und italienische Sprachklubs. In einer Reihe von Vereinen sind das Maschinenschreiben, die Handelsgeographie, die Wechsellehre und die Verkehrslehre als Unterrichtsfächer eingeführt, und eine Sektion hat die Nationalökonomie in ihr Unterrichtsprogramm aufgenommen. Der Verein hat die Erstellung nationaler und kommerzieller Lehrmittel an Hand genommen. Zunächst soll ein Lehrbuch für Handelsgeographie und Verkehrswesen geschaffen werden, und insofern sich dieser erste Versuch bewährt, wird die Erstellung von Lehrbüchern des Geldverkehrs und des Handelsrechts in Erwägung gezogen werden. Den Lehrlingsprüfungen haben sich 180 junge Kaufleute unterzogen, von denen 176 diplomiert werden konnten. Ueber die für das Berichtsjahr gestellten Preisfragen giengen 8 Arbeiten ein, wovon 6 prämiirt wurden. Durch das Centralbureau für Stellenvermittlung in Zürich und dessen Filialen in Basel, St. Gallen, Bern, Luzern, Paris und London wurden 1158 Stellen vermittelt, 748 in der Schweiz und 410 im Ausland. Von den letztern fallen 218 allein auf Paris. Die Beteiligung an den übrigen Institutionen des Vereins: Hülfs- und Krankenkasse, Lebens- und Unfallversicherung macht erfreuliche Fortschritte. Das «Kaufmännische Centralblatt», mit 4200 Abonnenten, wird mehr und mehr zum eigentlichen Organ der schweizerischen Handelsangestellten. Für die Gründung einer Alters- und Invaliditäts-, sowie einer Krankenversicherungskasse sind Vorarbeiten im Werke.

Deutsche Textilfabriken in den Vereinigten Staaten. Die deutsche Industrie beginnt, der «Monatsschrift für Textilindustrie» zufolge, sich darauf einzurichten, dass ihre Ausfuhr nach den Ver. Staaten infolge deren rücksichtsloser Zollpolitik den frühern Umfang nicht wieder erreichen wird. Das zeigte die neuerdings wieder in grösserem Massstabe erfolgende Verlegung von deutschen Fabrikbetrieben nach den Ver. Staaten. Schon bald nach dem Inkrafttreten des Dingley-Tarifes errichteten Deutsche, besonders rheinische Textilindustrielle, Filialen in Amerika. Nachdem eine Zeit lang diese Translokationen fast ganz unterblieben waren, beginnen in neuerer Zeit wieder deutsche Kapitalisten und Industrielle, ihr Interresse dem amerikanischen Markte nach dieser Richtung hin zuzuwenden. So errichtet eine sehr bedeutende Geraer Weberei eine Filiale in Amerika, und es hat sich ein Konsortium deutscher Kammgarnweber gebildet, welches die Errichtung von Kammgarnwebereien in Amerika plant. Auch aus dem Rheinlande kommen Nachrichten, dass dortige Seiden- und Wollindustrielle die Errichtung von Webereien in den Vereinigten Staaten beabsichtigten. Die Textilindustrie ist bekanntlich neben der Zuckerindustrie am meisten durch den Dingley-Tarif in ihrem Absatze geschädigt.

Obsternte in Holland. Der schweizerische Konsul in Amsterdam, Herr Hässig, teilt mit, dass Holland dieses Jahr eine gute Obsternte hat; mit dem Pflücken des Obstes wird begonnen.

Von seriösen Händlern wird das gefallene Obst für Mostzwecke nach Deutschland geliefert. Von gepflücktem Obst sollen verschiedene Sorten sich bis weit in das Frühjahr halten, sich also zur Ausfuhr eignen.

Commerce extérieur de la France.

Janvier-Septembre.

	1899	1898	Différence contre 1898
Importations			
Objets d'alimentation	741,402,000	1,187,189,000	— 445,787,000
Matières nécessaires à l'industrie	1,901,679,000	1,763,295,000	+ 138,384,000
Objets fabriqués	501,742,000	466,879,000	+ 34,863,000
Total	3,144,823,000	3,417,363,000	— 272,540,000
Exportations			
Objets d'alimentation	454,619,000	474,300,000	— 19,681,000
Matières nécessaires à l'industrie	808,818,000	689,068,000	+ 119,750,000
Objets fabriqués	1,448,498,000	1,266,827,000	+ 181,671,000
Colis postaux	128,096,000	114,147,000	+ 13,949,000
Total	2,840,031,000	2,544,342,000	+ 295,689,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	12 octobre. £	19 octobre £		12 octobre. £	19 octobre. £
Encaisse métallique	21,113,122	21,519,630	Billets émis	47,941,790	47,967,840
Réserve de billets	19,497,190	19,782,650	Dépôts publics	7,082,333	7,665,604
Effets et avances	33,223,663	32,426,906	Dépôts particuliers	45,202,849	44,064,513
Valeurs publiques	15,840,990	15,685,990			

Banque nationale de Belgique.

	12 octobre. fr.	19 octobre. fr.		12 octobre. fr.	19 octobre. fr.
Encaisse métallique	107,979,681	113,191,234	Circulat. de billets	535,282,520	532,033,280
Portefeuille	419,393,810	420,207,793	Comptes-courants	53,141,284	56,845,032

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Volksbank.

Einbezahltes Stammkapital und Reserve: 18 Mill. Fr.

Wir geben an unsern Kassen in **Zürich, Winterthur, Uster** und **Wetzikon** bis zum 15. November 1899:

4¼ % Obligationen ohne Aufgeld

in Stücken von Fr. **500, 1000** und **5000** aus, gegen Einzahlung in bar oder in fälligen Obligationen.

Die Titel sind beidseitig drei Jahre fest und werden nach Wunsch auf Namen oder Inhaber gestellt.

Die halbjährlichen Zins-Coupons und das Kapital werden bei unsern 13 Kreisbanken spesenfrei ausbezahlt.

Für diese Obligationenausgabe werden bis **15. November a. c.** an unsern Kassen auch Zeichnungen entgegengenommen; die Einzahlungen haben **bis Ende November a. c.** zu erfolgen. (1651)

Bezügliche Zeichnungsformulare, unsere Jahresberichte und Statuten können am gleichen Orte bezogen werden.

Schweizerische Volksbank
Zürich, Winterthur, Uster, Wetzikon.

Maschinenfabrik Oerlikon.

Einladung an die Herren Aktionäre
zur
ordentlichen Generalversammlung
auf
Samstag, 4. November 1899, vormittags 11 Uhr.
im **Verwaltungsgebäude** in **Oerlikon.**

Traktanden:

1) Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr. Verlesen des Berichtes der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende. (1647)
3) Aussetzung der Entschädigung an die Kontrollstelle.
4) Wahl der Kontrollstelle für das laufende Geschäftsjahr.

Rechnung und Revisionsbericht, sowie die Anträge des Verwaltungsrates liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 27. d. M. an in unserm Bureau in Oerlikon auf.

Oerlikon, den 20. Oktober 1899.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
P. E. Huber.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3—5 Jahre fest,
3¾% Obligationen auf 1—2 Jahre fest

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld;** ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen,** sowie bei Herren **Kaufmann & Cie.** in **Basel,** Herren **C. W. Schläpfer & Cie.** in **Zürich** u. Herren **Wegelin & Cie.** in **St. Gallen.** (1828)

Frauenfeld, den 13. Juli 1899.

Die Direktion.

Soennecken

Um schnell und sicher eine für die Hand passende Feder zu finden, wähle man nach Soennecken's System unter folgenden Auswahlen:

Steile Federhaltung		Schräge Federhaltung	
Schrift	Auswahl	Schrift	Auswahl
fein	Nº 1	fein	Nº 4
mittel	„ 2	mittel	„ 5
dick	„ 3	dick	„ 6

(1644)

Jede Auswahl (15) Federn 40 cts.

In allen besseren Schreibwarenhandlungen vorrätig

Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffener Güte** und **billig,** weil bis zum letzten Tropfen klar und verschreibbar. (1098)

Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente und Schriften aller Art.

Kopiertinten, Schreibtinten, farbige Tinten,
Flüss. Leim und Gummi
Stempelfarben, Stempelkissen
Autographie- und Hektographentinten
Hektographen-Masse und -Blätter.

Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.
Erfinder und Fabrikant der weltberühmten
Alizarin-Schreib- u. Kopiertinte
leichtflüssigste, haltbarste und tiefschwarz werdeden Eisengallustinte Klasse I.

Kündig, Wunderli & Cie,

Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- nnd Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissemente.

PFERDE-STALLUNGEN

Über 1000 Stände ausgeführt.
20jährige Erfahrung. (1208)
Silb. Med. Paris 1889. Goldene Medaillen Zürich, Bern, Genf.
Grössere eidg., kanton. und private Anlagen ausgeführt.

Gebr. Lincke, Zürich.

Fabrik im Industriequartier.

Prima-Kapitalanlage.

Die **elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach** mit einem Aktienkapital von einer Million Franken bringt bis auf weiteres auf den Inhaber lautende (1641)

4% Obligationen al pari

zur Ausgabe. Der Jahrescoupon ist jeweilen am 15. Juni fällig und zahlbar bei der Schweiz. Volksbank in Zürich I und III.

Die Direktion
der elektr. Strassenbahn Z. O. S. in Zürich IV.

Aktiengesellschaft Erlenbach-Zweisimmen-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 13. November 1899, nachmittags 1 Uhr,
im **Hôtel Simmenthal** in **Zweisimmen.**

Traktanden:

1) Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
2) Abänderung der Statuten.
3) Definitive Genehmigung des Bau- und Anleihensvertrages mit der Firma Albert Buss & Cie in Basel und der Schweiz. Eisenbahnbank daselbst.
4) Genehmigung des Verwaltungsreglementes.

Zweisimmen, den 18. Oktober 1899.

Namens der Erlenbach-Zweisimmen-Bahn
für das mit der Geschäftsführung betraute Comité,

(1656) *Der Präsident:* **T. Christen.** *Der Sekretär:* **J. Schletti-Abegglen.**

Assemblée générale des actionnaires de la compagnie du

Chemin de fer électrique Châtel-Palézieux

Tous les actionnaires de la compagnie sont convoqués en assemblée générale le **lundi 6 novembre 1899,** à 10 heures et demie du matin à la **salle du tribunal** de **Châtel St-Denis** avec l'ordre du jour suivant:

1) Constitution de la Société au vu des pièces justificatives de la souscription.
2) Statuts.
3) Nomination des administrateurs et des contrôleurs.

Vu l'importance de cet ordre du jour, tous les souscripteurs devront assister à l'assemblée et auront à signer l'acte constitutif de la société.

Chaque actionnaire ou représentant attitré devra être porteur du récépissé délivré au versement du premier cinquième de sa souscription.

Châtel St-Denis, le 21 octobre 1899.

(1655) **J. A. Bucher,** président.
V. Genoud, secrétaire.

Le Crédit Foncier Neuchâtelois

émet actuellement des

Obligations foncières, int. 4%

à cinq ans de terme en coupures de fr. 500. (1597)

Neuchâtel, le 5 octobre 1899.

La Direction.

Ein bestbekanntes, nachweisbar vorzüglich rentierendes Baugeschäft auf dem Laude (Ostschweiz) **sucht** behufs weiterer Ausdehnung einen

Kommanditär ev. Employé intéressé

mit Fr. 50–60,000. — Kapital gegen hypothekarische Sicherheit. Die Einlage könnte auch in soliden Wertpapieren oder durch Personalkaution geleistet werden. —

Gefl. Offerten unter Chiffre **Z. C. 7003** vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse,** in **Zürich.** (1648)

Leistungsfähigste Fabrik der Schweiz
für

Geldschrank- u. Tresorbau

offeriert allen Interessenten, welche einen wirklich feuer- und diebessichern Schrank als Wertbehälter in jeder wünschbaren Form anzuschaffen gedenken, ein von **höchsten Fachexperten erprobtes und vollkommenstes Produkt,** das heute in dieser Branche geliefert werden kann. (905)

Luftdichte Thürabschlüsse durch unveränderliche **Asbestfalze, doppelte** Thürfüllungen gegen Feuersgefahr, **ganz glatte Aussenseiten der Schränke ohne Angriffspunkte für Einbrecher** und ein rings an der Thüre angebrachter Riegelverschluss mit **eigenem feder- und schlüssellosem Kombinationsschloss** garantieren in jeder Hinsicht die **denkbar grösste Sicherheit.**

Grosses Lager in Handkassetten u. Kopierpressen.

F. Bauer & Söhne, Zürich.

Färberei

an Eisenbahnstation der Nordschweiz, mit ausgedehntem Yedbau, massivem Hochbau, geräumigem Wohnhaus, grossem Areal, reichlicher Wassermenge, ist Verhältnisse halber (1629)

billigst zu verkaufen.

Ohne Verbindlichkeit.

Anfragen unter Chiffre **Z. A. 6901** vermittelt

Rudolf Mosse, Zürich.

---

(866)

Leere Oelfässer

in grösseren oder kleineren Partien billig abzugeben. (1612)

Petroleum Import Cie., Basel.

Commerçant intelligent avec

apport de

60,000 à 70,000 fr.

est demandé pour reprise d'un commerce de **denrées alimentaires en gros,** dans un centre important de la Suisse française. Adr. offres sérieuses sous chiffre **E. c 11178 L.** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler,** à **Neuchâtel.** (1637)

Kursblatt des Berner Börsenvereins
erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnements nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & Cº in Bern — Imprimerie JENT & Cº à Berne.